

Statistik informiert ...

Nr. 51/2017

13. April 2017

Arbeitnehmerverdienste in Hamburg 2016 Bruttomonatsverdienste steigen um 2,3 Prozent

Im vergangenen Jahr sind die Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Hamburg um durchschnittlich 2,3 Prozent gestiegen, so das Statistisches Amt Nord.

Vollzeitbeschäftigte verdienen im Schnitt 4 111 Euro brutto monatlich, Teilzeitbeschäftigte kamen bei einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 26 Stunden auf einen Monatsbruttoverdienst von 2 152 Euro (jeweils ohne Sonderzahlungen).

Große Verdienstunterschiede bestanden zwischen einzelnen Wirtschaftszweigen sowie zwischen den Durchschnittsverdiensten von Frauen und Männern. Die Spanne der Durchschnittsverdienste für Vollzeitbeschäftigte reichte von 2 500 Euro im Gastgewerbe bis 5 251 Euro im Kredit- und Versicherungsgewerbe. Vollzeitbeschäftigte Frauen erhielten durchschnittlich 3 610 Euro im Monat, vollzeitbeschäftigte Männer 4 363 Euro.

Gemessen an den Bruttoverdiensten fiel der Lohnzuwachs höher aus als der Anstieg der Verbraucherpreise, der nach Berechnungen des Statistischen Bundesamts im vergangenen Jahr in Deutschland 0,5 Prozent betrug.

Hinweise:

Berechnungsgrundlage ist der Nominallohnindex, der die durchschnittliche Veränderung der Bruttomonatsverdienste von vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erfasst.

Da die Durchschnittswerte auch durch Extremwerte (sehr hohe Verdienste) beeinflusst werden, ist es möglich, dass die Monatsverdienste der meisten Hamburgerinnen und Hamburger unter den berechneten Mittelwerten liegen.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Die festgestellten Verdienstunterschiede für Frauen müssen nicht bedeuten, dass Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im gleichen Unternehmen für vergleichbare Tätigkeiten unterschiedlich bezahlt werden. Die Ergebnisse können auch darauf hinweisen, dass Frauen in Positionen, Berufen und Branchen mit hohen Verdiensten unterrepräsentiert sind.

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Ulrich Wiemann

Telefon: 040 42831-1636

E-Mail: ulrich.wiemann@statistik-nord.de